

Wer schießt das schönste Albstadt-Foto?

Von Horst Schweizer

Die Fotogilde Tailfingen feiert im März 2027 ihr 75-jähriges Bestehen. Den Auftakt machte jetzt die Vernissage zu einer Fotoausstellung in der Tailfinger Technologiewerkstatt.

ALBSTADT – 80 ausgewählte Fotos ihrer Mitglieder präsentiert die Fotogilde Tailfingen in zwei Ausstellungen. Die Hälfte hängt in der Technologiewerkstatt, weitere 40 sind demnächst im Bildungszentrum Ebingen zu sehen. Die Werke sind dort bis zum 75-jährigen Bestehen des Vereins im März 2027 ausgestellt.

„Das Bildungszentrum ist ein Ort des Lernens und der Inspiration – und damit ein idealer Platz für eine Ausstellung, die neue Perspektiven eröffnet“, sagte Roland Löffler, der erste Vorsitzende der Fotogilde. Denn Fotografie ist schließlich immer auch ein Dialog zwischen Bild und Betrachter. Im Bildungszentrum wolle man diesen Dialog für möglichst viele Menschen öffnen.

Auftakt war am Freitagabend die Vernissage in der Tailfinger Technologiewerkstatt. Mit dabei waren Mitglieder und Sponsoren, deren Unterstützung als wertvoller Beitrag für die Fotoarbeiten gewürdigt wurde, und der Ehrenvorsitzende Gerhard Renz. Die ausgewählten 80 Fotos der beiden Ausstellungen zeugten von der Vielfalt bei der Fotogilde, so Löffler.

Ihr gehören 22 Mitglieder an, von ihnen sind 12 aktiv. Die ausgestellten Fotos, eine Auswahl moderner und klassischer fotografischer Arbeiten, umfassen Landschaften,



Ausstellungseröffnung in der Technologiewerkstatt: Der Ehrenvorsitzende Gerhard Renz ist stolz auf sein Foto mit Heißluftballonen.

FOTO: HORST SCHWEIZER

Tierfotografie, Makros und experimentelle Motive. Sie sollen bei der Betrachtung von Landschaften Ruhe vermitteln, durch Makro-Aufnahmen „in eine Welt führen, die wir nicht wahrnehmen“, so Roland Löffler.

Aus seiner Sicht bietet die Technologiewerkstatt dafür einen idealen Rahmen. „Sie steht für Fortschritt und neue Ideen, genau das spie-

gelt auch die Fotografie wieder.“ Und sie sei ein Ort, an dem Kreativität und Innovation zusammenkommen. „Wir freuen uns sehr, unsere Arbeiten hier präsentieren zu dürfen“, sagte der Vorsitzende.

„Als die Fotogilde auf uns zukam, sind wir gleich einig geworden, da wir uns als Einrichtung für Albstadt sehen“, sagte Daniel Spitzbarth, In-

novationsmanager und Leiter der Technologiewerkstatt. Mit großem Interesse wurden die 40 Fotos beim Rundgang in Augenschein genommen. Der Ehrenvorsitzende Gerhard Renz zeigte sich stolz, dass ein besonderes Foto mit Heißluftballonen von ihm dort hängt. Dieses nahm er vor über einem Jahrzehnt in der Türkei bei einer Ballonfahrt auf, es fand

auch von einem einheimischen Ballonfahrer entsprechende Beachtung.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1952 ist die Fotogilde Tailfingen ein lebendiger Treffpunkt für alle, die Fotografie nicht nur als Technik, sondern als Ausdruck von Persönlichkeit und Leidenschaft verstehen. Mitten im Zollernalbkreis bietet der Verein eine Plattform für



Der Fotogilde-Vorsitzende Roland Löffler mit Daniel Spitzbarth, Innovationsmanager und Leiter der Technologiewerkstatt, bei der Vernissage.

FOTO: HORST SCHWEIZER

Menschen, die ihre Sicht auf die Welt durch Bilder teilen möchten. Anlässlich ihres 75-jährigen Bestehens lädt die Fotogilde zum Foto-Wettbewerb ein. Motto: „Mein schönstes Albstadt-Bild“. Von 1. September bis 31. Dezember können alle Bürgerinnen und Bürger, Hobbyfotografen und kreative Köpfe ihre Bilder einreichen. Ziel

soll sein, dass möglichst viele Menschen mitmachen, vom Smartphone Fotografen bis zum analogen Liebhaber historischer Negative.

Der Fotowettbewerb teilt sich in zwei Altersgruppen auf: Jugendliche bis 18 Jahre und Erwachsene über 18 Jahren. Es gibt Preise im Gesamtwert von 1200 Euro zu gewinnen. Weitere Infos: fotowettbewerb-albstadt.de